

9.000 Euro für Koblenzer Frauenhaus

Ludwig Fresenius Schulen spenden seit zehn Jahren

Erlöse ihrer Schulveranstaltung

- **Gesamtspende in 10 Jahren: rund 9.000 Euro**
- **1.050 Euro beim diesjährigen Tag der offenen Schule**
- **Schüler überreichen Spende an Frauenhaus Koblenz**

Bei ihrem Tag der offenen Schule nahmen die Ludwig Fresenius Schulen in Koblenz-Moselweiß durch den Verkauf von Kuchen, Handsalbe, Ansteckblumen und mehr Selbstgemachtem 1.050 Euro ein. Bereits zum zehnten Mal gingen die Erlöse dieser Veranstaltung an das Koblenzer Frauenhaus. Rund 9.000 Euro konnten so in den vergangenen Jahren für den guten Zweck gesammelt werden.

Die Leiterin des Frauenhauses Alexandra Neisius zeigte sich angesichts der hohen Spendensumme sehr dankbar. Insgesamt 1.050 Euro waren beim Tag der offenen Schule in die Spendendose gewandert, die Schüler und Schülerinnen der Ludwig Fresenius Schulen nun überreichten. Ursula Schwerin, Vorsitzende des Fördervereins Frauenhaus Koblenz e.V., bedankte sich für die große Unterstützung: „Die Besucher der Schulveranstaltung waren in diesem Jahr besonders spendenfreundlich, die Summe ist bedeutend höher als sonst! Mit dem Geld können wir schon viel erreichen, was den Alltag der Frauen und Kinder erleichtert und angenehmer macht“. Zudem betonte Schwerin den fröhlichen und respektvollen Umgang miteinander, den sie jedes Jahr bei dem Besuch der Veranstaltung erlebe.

Die Spendenaktion verknüpft Maria-Theresia Schöllhorn, Standortleiterin der Ludwig Fresenius Schulen Koblenz, jedes Jahr mit ihrem Tag der offenen Schule. Dabei können sich Besucher über die dort angebotenen Ausbildungen zu Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Biologisch-technischen Assistenten (BTA) und Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA) informieren und an dem praxisnahen Mitmach-Programm teilnehmen.

In diesem Jahr präsentierten die BTA- und PTA-Schüler in den schuleigenen Laboren Beispiele aus der Lebensmittelchemie und der Apothekenpraxis. Bei den Ergotherapeuten konnten die Besucher „Sinneswelten“ erkunden und handwerkliches Arbeiten ausprobieren. Wohltuende Handmassagen und Übungen zum Stressabbau gab es von den angehenden Physiotherapeuten.

20. März 2017

Ludwig Fresenius Schulen
GmbH
Bahnhofsweg 6
56073 Koblenz

Ansprechpartner:

Kristina Schmitz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon 02 21 / 92 15 12 757
presse@ludwig-fresenius.de

Maria Theresia Schöllhorn
Standortleiterin Ludwig Fresenius
Schulen Koblenz

Telefon: 02 61 / 47 0 47
koblenz@ludwig-fresenius.de

www.ludwig-fresenius.de

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und AZAV

Pressemitteilung



Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot erhalten Interessenten per E-Mail an koblenz@ludwig-fresenius.de, telefonisch unter 02 61 / 47 0 47 oder auf der Internetseite www.ludwig-fresenius.de.

Über das Unternehmen

Mit mehr als 100 Schulen in 34 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Als Teil der COGNOS AG profitieren sie von einem bundesweiten Bildungsnetzwerk. Die COGNOS AG ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwestergesellschaften decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.